

Geschäftsstelle:
Innovationszentrum
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft NW mbH
Büro: Badstübengasse 8/Klemmhof
Post: Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel. 06321-890092-13 oder -11 (Anita Strecker)



Fachausschuss Parken und Verkehr
Fachausschuss Immobilien und
Stadtentwicklung

Per E-Mail an:

Herrn
Oberbürgermeister Löffler
Damen und Herren Stadträte
Stadtplanungsamt
Willkomm-Mitglieder

Neustadt a. d. Weinstraße, den 25.6.2013

Parkraumkonzept

Die Willkomm-Arbeitsgruppe zum Parkraumgutachten erarbeitete eine Tabelle, die den tatsächlichen Parkplatzbedarf der Kernstadt Neustadts über den Tag hinweg aufzeigt. Es wurden absolut moderate und von der Verwaltung bestätigte Zahlen verwendet.

Durch diese fundierte Bedarfsanalyse der Willkomm-Arbeitsgruppe, konnte festgestellt werden: „Wir haben **kein direktes Verteilproblem, sondern ein Mengenproblem**“. Es wurde ein Fehlbedarf von ca. 800 Parkplätzen in der Innenstadt von Neustadt ermittelt.

Um dem von der Arbeitsgruppe der Willkomm festgestellten und von der Verwaltung und den Gutachtern anerkannten Fehlbedarf gerecht zu werden, kamen alle Beteiligten übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass zusätzlicher Parkraum in der Innenstadt mittel- bis langfristig notwendig ist, weil sonst die Stadtentwicklung gefährdet wird .

Vor diesem Hintergrund stimmte die Arbeitsgruppe der Willkomm den nun vorgeschlagenen Maßnahmen des Büros R+T als vorübergehende **Zwischenlösungen** zu. Die Maßnahmen sollen in spätestens zwei Jahren überprüft werden.

Die strittigsten Punkte waren:

- $\frac{35}{17}$ die Bewirtschaftung des Parkens am Samstag,
- $\frac{35}{17}$ die Erweiterung der Bewirtschaftungszone und
- $\frac{35}{17}$ die Ausdehnung der Bewirtschaftungszeit.

Diese vorübergehenden Maßnahmen sollen den aktuellen Parkplatzmangel und den Parkplatzsuchverkehr entspannen und das Problem vorübergehend umverteilen, eine Problemlösung im Sinn einer langfristigen Stadtentwicklung können sie nicht bewirken.

Die Willkomm stimmte diesen Maßnahmen **nur unter dem Vorbehalt** zu, dass die Anpassung des tatsächlichen Parkplatzbedarfs möglichst rasch angegangen werden soll. Auch die Planung der mittel- bis langfristigen Maßnahmen soll kurzfristig begonnen werden.


Das Problem des Lieferverkehrs wurde aus Zeitgründen noch außer acht gelassen. Hierzu sind Nacharbeiten erforderlich. Es geht vor allem um die Erreichbarkeit der Roten Zone.

Das gute Werbeargument des „Samstags gebührenfrei Parken “ soll mit Einschränkungen beibehalten werden. Es sollen gebührenfreie innenstadtnahe Parkplätze angeboten werden und für die gebührenpflichtigen Parkplätze die Zwischenlösung „ Für eine Stunde einwerfen, zweite Stunde frei“ eingeführt werden.

Ziel aller Maßnahmen soll es sein: Die Attraktivität der Kernstadt von Neustadt an der Weinstraße für die Wohnbevölkerung, die Beschäftigten sowie für Kunden und Besucher zu steigern.

Als Anlage ist eine „Prüfliste“ beigefügt, die den Diskussionsprozess zwischen der Willkomm-Arbeitsgruppe, den Gutachtern und der Verwaltung dokumentiert.

Gez.:



Gerd Wacker
Erster Vorsitzender



Prof. Dr. Dieter Gust
Zweiter Vorsitzender

Anlage

Prüfliste: Anregungen der Willkomm-Gemeinschaft zum Parkraumkonzept

Willkomm Gemeinschaft e.V.
Badstubengasse 8/Klemmhofgebäude
67433 Neustadt an der Weinstrasse

E-Mail: info@willkomm-neustadt.de
Internet: www.willkomm-neustadt.de

Fon 0 63 21/890092-13 oder 11

Fax 0 63 21/890092-99

Steuer-Nummer: 31/660/0059



Bankverbindung:
Sparkasse Mittelhaardt
Deutsche Weinstraße
Konto Nr. 1000241172
BLZ 5465 1240

